

Aus der Arbeit der Parteien ABB

## REWE Markt in Waldorf möchte umbauen und vergrößern!

CDU und FDP sind dagegen - Was sagen die Waldorfer Bürgerinnen dazu?

Am 17. Juni tagte der Ausschuss für Stadtentwicklung. Unter anderem standen zwei Tagesordnungspunkte zur Erweiterung/Umbau des Rewe-Marktes am Donnerbachweg/Ecke Blumenstraße in Waldorf zur Diskussion. CDU und FDP brachten überraschenderweise zu Beginn des Tagesordnungspunktes einen Vorschlag ein, der die Größe der Erweiterung deutlich begrenzen soll. Die ABB hätte es begrüßt, wenn ein solcher Antrag frühzeitiger den Fraktionen zur Verfügung gestellt worden wäre, damit alle Fraktionen ausreichend Zeit gehabt hätten,

alle Argumente in Ruhe zu bewerten. Aus diesem Grund bat die ABB darum, den Tagesordnungspunkt 6 und 7 zu vertagen. Diesem Wunsch der ABB wurde einstimmig Rechnung getragen. Die ABB-Fraktion wird die Zeit nutzen sich mit dem Vorschlag von CDU und FDP zu beschäftigen und mit dem Betreiber zu reden. Innerhalb der Fraktion ist es völlig offen, wie sich die ABB zum Thema in Zukunft positionieren wird. Grundsätzlich sind folgende Argumente zu bewerten: - Positiv: größere Fläche, verbesserte Darstellung der Produkte - Positiv: eventuell

Vergrößerung des Angebots - Negativ: Unter Umständen zu wenig Parkplätze - Negativ: Umsatz-Auswirkungen auf die benachbarten Einzelhändler. Für die ABB ist eine Förderung des Mittelstandes wichtig! Beschränkungen wie die von CDU und FDP angestrebte Verkleinerung der geplanten Verkaufsfläche sind nur dann zwingend, wenn die Auswirkungen auf die benachbarten Einzelhändler ruinös wären. Die Informationen aus der Verwaltung, bzw. die Bedenken von CDU und FDP sind die eine Sache, die Wünsche des Investors bzw. des Be-



treibers sind eine ganz andere Sache. Wir wären allerdings nicht die ABB, wenn wir nicht die Meinungen der Waldorfer Bürger zum Thema Erweiterung Rewe Markt in Waldorf erfahren möchten. Wir bitten die Waldorfer BürgerInnen um Ihre Meinung zum Thema zu kommen zu lassen. <http://www.aktivebuergerbornheim.de> E-Mail: [bornheimer123@yahoo.de](mailto:bornheimer123@yahoo.de)

## Widdiger Dorfplatz wird Standort für Flüchtlingsunterkunft!

Sozialausschuss ignoriert 415 Unterschriften von Widdiger Bürgern.

Der Sozialausschuss hat am 16. Juni beschlossen auf dem Widdiger Dorfplatz eine Containergruppe zur Unterbringung von Flüchtlingen zu errichten. Für den Antrag stimmten CDU, SPD&Linke, Grüne, FDP und UWG. Lediglich die ABB stimmte dagegen. Die Diskussion war kurz. Ein Redebeitrag der Grünen fiel durch unsachliche und persönliche Angriffe auf den Ratskollegen Paul Breuer auf. Wenn man keine Argumente hat, dann prügeln man unter die Gürtellinie. Traurig! Um die

Widdiger BürgerInnen zu beruhigen, soll die Aufstellung befristet für drei Jahre erfolgen. Nach drei Jahren wird dann eben ein neuer Beschluss für weitere Jahre beschlossen. Das ist aus unserer Sicht eine Mogelpackung! Die Verwaltung soll nun auch die Parkplatzsituation auf der Römerstraße prüfen. Prüfung nach dem Aufstellungsbeschluss, nicht vorher? Glaubt man wirklich dadurch die Parkplätze auf der Römerstraße vermehren zu können? Die Begründung für den Standort Dorf-

platz im Namen der CDU-Fraktion (Hauptredner) hielt der Widdiger Ortsvorsteher Konrad Velten. Er sieht für Widdig nach dem Abbau der Containergruppe einen Gewinn! Herr Velten erklärte nun auch, dass es in Widdig 1.800 Einwohner gäbe. Jetzt kämen 20 dazu. Wo wäre das Problem? Da fragt man sich als Widdiger mit Verstand und Ortskenntnis, in welcher Realität schwebt dieser Mann? Die Widdiger BürgerInnen, die ihre Meinung zum Thema Dorfplatz auf den Unterschriftenlisten kundgetan haben, fanden keinerlei Erwähnung. Der Bürgermeister gab lediglich bekannt, dass Unterschriftenlisten eingegangen wären. Das es sich um 415 Unterschriften handelt, fast die Hälfte der BürgerInnen, die an der letzten Kommunalwahl in Widdig teilgenommen haben, hielt er nicht für erwähnenswert. So sieht also die Bürgerbeteiligung in Widdig konkret aus. Die Bürgerinitiative wird die Unterschriftensammlung fortsetzen. Unterschriftenlisten können auf der Internetseite der ABB aufgerufen und ausgedruckt werden. Wir nehmen auch gerne Solidaritätsunterschriften von Bürgern und Bürgerinnen außerhalb von Widdig entgegen. Die ABB ver-



20 kommen dazu. Wo ist das Problem?

steht sich als Vertreter der Bürgerschaft, die die Interessen der Bürger gegenüber der Verwaltung zu vertreten hat und nicht als Teil der Verwaltung, die die Interessen der Verwaltung gegen den erklärten Willen der Bürger vor Ort durchzusetzen hat. Wir sind für Öffentlichkeit und Transparenz gegenüber den Bürgern und Bürgerinnen. Das ist für die ABB ein unverzichtbares Grundprinzip. Davon gehen wir nicht ab. Auch nicht beim Thema Flüchtlinge, deren Unterbringung und auch nicht bei den damit verbundenen Problemen und Kosten. Es ist schließlich kein Pappenstiel, wenn im Jahr 2015 voraussichtlich mehr als 5 Millionen für Flüchtlinge ausgegeben werden, die im Haushalt der Stadt Bornheim keine Deckung haben. Kontakt zur ABB: [bornheimer123@yahoo.de](mailto:bornheimer123@yahoo.de) <http://www.aktivebuergerbornheim.de>

AUF MUSTERTÜREN BIS ZU 50%

**SPAREN SIE JETZT!**

Edition 2015 Aluminium-Haustüren mit Mehrfach Verriegelung, nach Maß gefertigt. Jedes Modell nur 2.990 €.

Montage auf Wunsch gegen Aufpreis. Wir beraten Sie gerne!



**Große Ausstellung**

Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

**Specht Bonn**

53117 Bonn-Buschdorf  
Christian-Lassen-Str. 16  
Tel. 02 28 - 67 91 67

[www.spechtgmbh.com](http://www.spechtgmbh.com)

- Markisen
- Rollladen
- Jalousien
- Fenster
- Garagentore

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ABB